

# All Morgen ist ganz frisch und neu

Text: Johannes Zwick (1496-1542)

Musik: Johann Walter (1496-1570)

1. All Mor - gen ist ganz frisch und neu des  
2. O Gott, du schö - ner Mor - gen - stern, gib  
3. Treib aus, o Licht, all Fins - ter - nis; be -

5  
Her - ren Gnad und gro - ße Treu; sie hat kein End den lan - gen  
uns, was wir von Dir be - gehrn. All Dei - ne Licht zünd in uns  
hüt uns, Herr, vor Är - ger - nis, vor Blind - heit und vor al - ler

9  
Her - ren Gnad und gro - ße Treu.  
uns, was wir von Dir be - gehrn.  
hüt uns Herr, vor Är - ger - nis,

Tag, drauf je - der sich ver - las - sen mag.  
an, lass's Herz an Gnad kein Man - gel han.  
Schand und beut uns Tag und Nacht Dein Hand.

4. Zu wandeln als am lichten Tag,  
damit, was immer sich zutrag,  
wir stehn im Glauben bis ans End  
und bleiben von Dir ungetrennt.